

Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt

Angebote der Hamburger Arbeitsassistenten:



Betriebliche Berufsbildung (Berufsbildungsbereich) für Schulabgänger mit WfbM-Empfehlung (Anderer Leistungsanbieter)

Agentur für Arbeit/DRV



WfbM

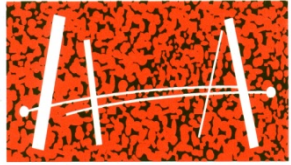


Hamburger Arbeitsassistenten

- Dauer: 27 Monate
- in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes
- Unterstützung durch ArbeitsassistentInnen
- Berufsschule, Seminare



Ziel: Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis



HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

Unterstützte Beschäftigung

Agentur für Arbeit/Rentenversicherung

Rehabilitand_innen (Schulabgänger, Personen mit psychischer Behinderung) mit Unterstützungsbedarf, aber zu stark für WfbM



Hamburger Arbeitsassistenten

- Dauer: 2 Jahre
- in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes
- Unterstützung durch Qualifizierungstrainer_innen
- Projekttag, Seminare

Ziel: Übernahme in Beschäftigungsverhältnis

Übergang: WfbM – allgemeiner Arbeitsmarkt

„Integrationpraktikum“ (Sonstige Beschäftigungsstätte/ Anderer Leistungsanbieter)

Personen mit Anspruch auf Eingliederungshilfe (kein anderer vorrangiger Kostenträger)

- Dauer: zunächst 1 Jahr, verlängerbar
- in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes
- Unterstützung durch Arbeitsassistent_innen

Ziel: Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis

gefördert durch das

Budget für Arbeit

- Lohnkostenzuschuss bis zu 70 % (ggf. dauerhaft)
- Personelle Begleitung am Arbeitsplatz
- Rückkehrmöglichkeit in die WfbM



Begleitung im Beschäftigungsverhältnis (im Auftrag des Integrationsamt)

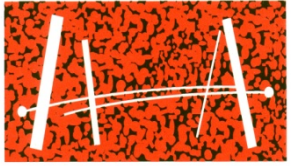
IFD Integrationsfachdienst

Aufgaben:

- Prävention, Stabilisierung von Beschäftigungsverhältnissen
- Vermeidung von Kündigung
- Feststellung von Minderleistung und Assistenzbedarf

Voraussetzungen:

- Anerkannte Schwerbehinderung/Gleichstellung
- Sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis

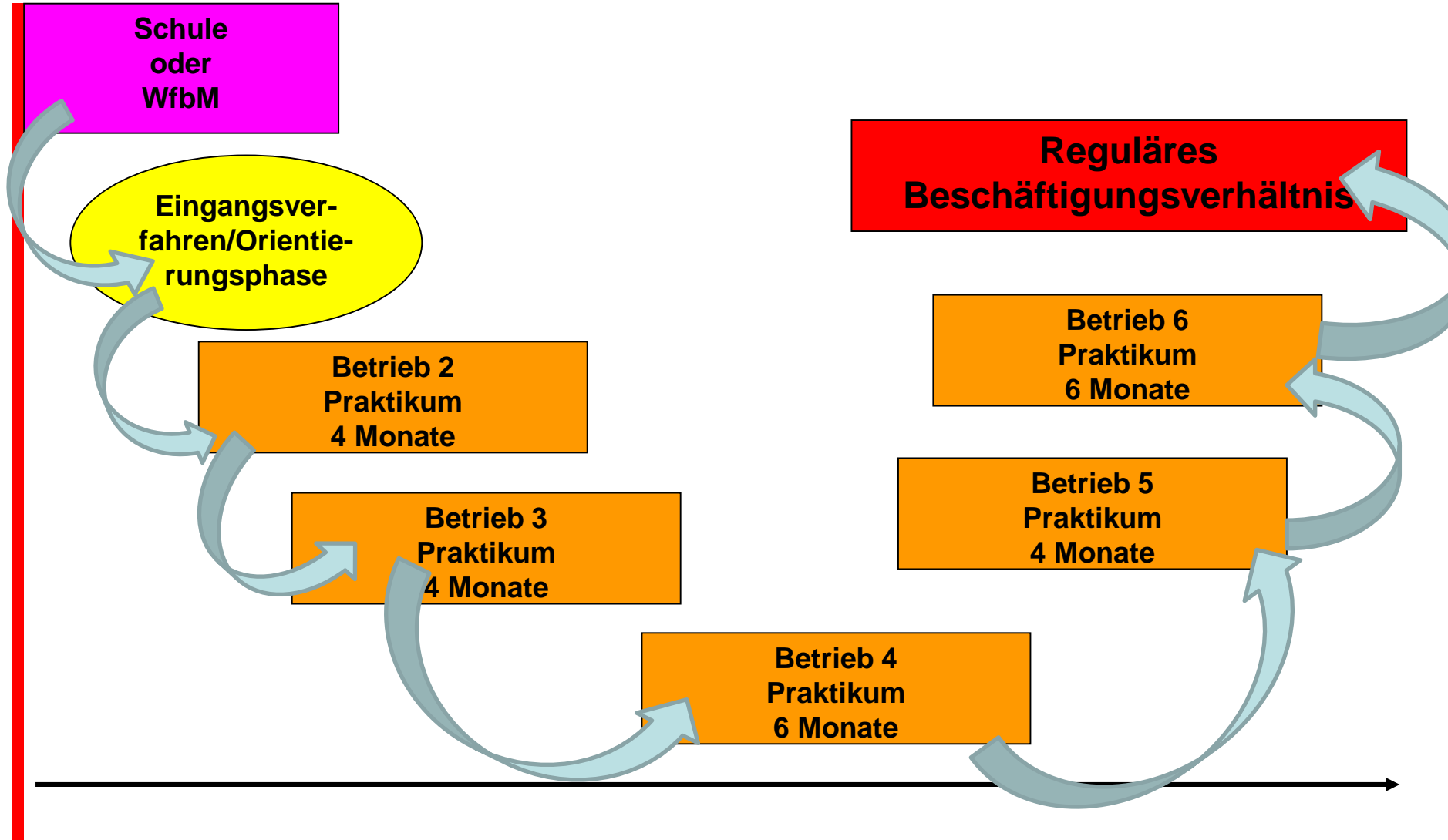


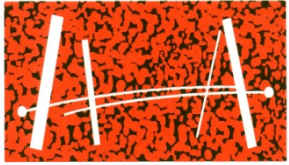
HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

Betriebliche Berufsbildung

Unterstützte Beschäftigung

Integrationspraktikum





HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

Unterstützung im Betrieb: Job Coaching

Arbeitgeberberatung

Fachliche Qualifizierung:

- eindeutige Aufgabenstellung
- Arbeitsabläufe strukturieren
- Prioritäten setzen
- Erfolge sichern
- vom Einfachen zum Komplexen

Betrieblichen Paten
identifizieren

Arbeitsplatz-
gestaltung

Schlüssel-
qualifikationen

Fahrtraining

Hilfsmittelerstellung



Möglichkeiten im Rahmen des Inklusionsbetriebes (§ 215 f SGB IX)

- begrenzte Vermittlungsmöglichkeiten
- geeigneter Erprobungs- und Praktikumsplatz für andere Maßnahmen